

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Koehler-Gruppe erhält Validierung der Science Based Targets initiative für wissenschaftlich fundierte Klimaziele

- **Klimaziele der Koehler-Gruppe entsprechen dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens**
- **Bestätigung des Wegs zur klimafreundlichen Unternehmensentwicklung**
- **Ziele wurden überarbeitet und SBTi-konform angepasst**

Oberkirch, 12.06.2025 – Die kurzfristigen Klimaziele, sogenannte „near-term targets“, der Koehler-Gruppe wurden im Mai 2025 von der international anerkannten Science Based Targets initiative (SBTi) offiziell validiert. Im Rahmen eines umfassenden Prüfprozesses hat die SBTi bestätigt, dass die Emissionsreduktionspläne des Familienunternehmens den strengen wissenschaftlich ausgerichteten Anforderungen der Initiative entsprechen. Damit gehört das Unternehmen zu denjenigen Akteuren, die aktiv und messbar zur Begrenzung der globalen Erderwärmung beitragen und im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens stehen.

Die SBTi ist eine unabhängige Organisation, die Unternehmen dabei unterstützt, wissenschaftlich fundierte Klimaziele zu entwickeln. „Die Validierung und Anerkennung durch die SBTi ist für uns ein klarer Beleg dafür, dass unser strategischer Fokus auf Klimaschutz nicht nur ambitioniert, sondern auch wissenschaftlich fundiert und international anerkannt ist“, sagt der technische Vorstand der Koehler-Gruppe Dr. Stefan Karrer. „Das ist für uns ein wichtiger Schritt – nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Transparenz gegenüber Kunden, Investoren und Partnern“, ergänzt der Nachhaltigkeitsmanager Jens Kriete.

Neue Klimaziele der Koehler-Gruppe

Im Zuge der Validierung hat die Koehler-Gruppe seine bisherigen Klimaziele überarbeitet und an die Anforderungen von SBTi angepasst, um den wissenschaftlichen Anforderungen zu entsprechen. Eine Anpassung der Ziele war unter anderem nötig, weil die SBTi für manche Sektoren eigene Klimaziele vorgibt, zum Beispiel für die Stromerzeugung. Das neue Ziel der Unternehmensgruppe, die direkten Treibhausgasemissionen aus der eigenen Stromerzeugung (Scope 1) bis 2030 um 80 Prozent pro erzeugter Megawattstunde im Vergleich zum Basisjahr 2022 zu senken, wurde bestätigt. Ebenso wurde das darüber hinausgehende Ziel bestätigt, alle verbleibenden direkten Scope-1- und indirekten Scope-2-Emissionen innerhalb dieses Zeitraums um ebenfalls 80 Prozent absolut zu reduzieren.

Auch außerhalb des direkten Einflussbereichs reduziert die Koehler-Gruppe Treibhausgasemissionen. Das dritte SBTi-konforme Ziel ist es, die absoluten Emissionen aus der Lieferkette, Scope 3, bis 2030 um 25 Prozent zu reduzieren. Dabei werden die Scope-3-Kategorien eingekaufte Güter und Dienstleistungen,

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, vorgelagerte Transporte sowie die Nutzung verkaufter Produkte betrachtet.

Die offizielle wissenschaftsbasierte Zielsprache für Koehler lautet:

*Koehler Group commits to reduce scope 1 GHG emissions from electricity generation 80% per MWh by 2030 from a 2022 base year. * Koehler Group also commits to reduce all remaining absolute scope 1 and 2 GHG emissions 80% within the same timeframe. * Koehler Group further commits to reduce absolute scope 3 GHG emissions from purchased goods and services, fuel- and energy-related activities, upstream transportation and distribution and use of sold products 25% within the same timeframe. **

**The target boundary includes land-related emissions and removals from bioenergy feedstocks.*



Abbildung: Der Ausbau von Windkraftanlagen leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Koehler-Gruppe. Quelle: Koehler-Gruppe



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit der Validierung durch die SBTi leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich „Visionär beim Klimaschutz“ zu erreichen.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com